

Es wird entschieden, dass die Haushaltskonsolidierungsvorschläge nicht fachbereichsweise sondern schwerpunktmäßig beraten werden. Der Vorsitzende wird dann themenbezogen die Mitarbeiter der Verwaltung bitten an den entsprechenden Sitzungen teilzunehmen.

Die Konsolidierungsvorschläge zu den Bädern werden aufgrund des anstehenden Sanierungsbedarfes im Hallenbad Menden vorgezogen. Im Anschluss daran werden dann, mit Blick auf die im Bereich der freiwilligen Leistungen zu erbringenden Einsparungen, die Konsolidierungsvorschläge des FB 3 beraten.

Nach Beratung im Unterausschuss Haushaltskonsolidierung (UA HAKO) wird folgender Beschlussvorschlag formuliert:

Der Unterausschuss Haushaltskonsolidierung (UA HAKO) empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin (HAFA):

- 1) Die Verwaltung zu beauftragen, ein Anforderungsprofil zur Errichtung eines neuen Bades auf dem Gelände des Kloster-/Freibades zu erstellen, was den Anforderungen an den Schulsport Rechnung trägt und darüber hinaus die Belange der Vereine und der Öffentlichkeit berücksichtigt.
- 2) Die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen, ob Kooperationen bezüglich der Errichtung und des Betriebes dieses neuen Bades mit umliegenden Kommunen möglich sind.
- 3) Von der Ermittlung der Kosten für eine nachhaltige Sanierung der bestehenden Bäder abzusehen, da eine dauerhafte Weiternutzung der bestehenden Bäder nicht vorgesehen ist.
- 4) Die Verwaltung nicht zu legitimieren 800.000,00 € für die Sanierung des Hallenbades Menden in den Haushaltsplanentwurf 2016/2017 einzustellen und die Verwaltung gleichzeitig zu beauftragen, Alternativlösungen hinsichtlich des Schulschwimmens zu suchen für den Fall, dass der Betrieb des Hallenbades Menden vorzeitig eingestellt werden muss.

einstimmig

Im Anschluss werden die Konsolidierungsvorschlägen des FB 3 in chronologischer Reihenfolge beraten.

FB3 001, Haus Buisdorf:

Der Konsolidierungsvorschlag beinhaltet eine Nutzung des Haus Buisdorf als Kindergarten.

Es werden unterschiedliche Verwertungsoptionen für dieses Bürgerhaus diskutiert. Der Konsolidierungsvorschlag wird bis zur nächsten Sitzung des UA HAKO zurückgestellt. In den Fraktionen sollen der generelle zukünftige Umgang mit den Bürgerhäusern beraten und mögliche Alternativen erarbeitet werden.

Der FB 3 stellt die Belegungspläne für das Haus Buisdorf und das Nachbarschaftshaus Hangelar für die weiteren Beratungen zur Verfügung.

Es sollen die Verwertungsmöglichkeiten, z.B. wie viele Flüchtlinge untergebracht werden könnten, unter dem Bestandsschutz des Café Eden und der Schützenbruderschaft geprüft werden.

Soweit möglich liefert FB 3 eine grobe Wirtschaftlichkeitsberechnung zu den Bürgerhäusern.

FB3 002, Kulturelle Veranstaltungen (diverse)

Der Konsolidierungsvorschlag sieht u.a. vor, die Weltmusikreihe auf zwei Konzerte zu reduzieren und die Sommerabende im Kloster zu streichen. Diese Vorschläge werden im UA HAKO nicht befürwortet. Das Konsolidierungsziel soll aufrechterhalten bleiben, aber durch andere Maßnahmen. Der FB 3 erarbeitet hierzu einen Vorschlag.

Für das Kindertheater soll ein Sponsor gesucht werden.

Die Preise für die Theater- und Kleinkunstveranstaltungen und entsprechend auch die Abonnements sollen moderat erhöht werden.

FB3 003, Stadtbücherei

Die Einsparmöglichkeiten dieses Konsolidierungsvorschlages basieren auf einer Reduzierung des Personals und der Öffnungszeiten der Stadtbücherei, auf der Einführung von Schließzeiten in den Ferien und auf einer Reduzierung des Programmangebotes.

Der UA HAKO spricht die räumliche Nähe der Hochschulbibliothek an und wünscht die Prüfung, ob mögliche Synergieeffekte genutzt werden können. Es soll geprüft werden, ob bei der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg die Bereitschaft und Möglichkeit einer Kooperation besteht. Des weiteren sind die dezentralen Bibliotheken in den einzelnen Stadtteilen zu berücksichtigen.

Die Verwaltung erarbeitet auf Basis der Diskussion im UA konkrete Vorschläge und Maßnahmen aus, wie Einsparungen bei der Stadtbücherei erzielt werden können und stellt diese den Fraktionen bis zur nächsten Sitzung des UA HAKO zur Verfügung.